**Protokoll der 1.ordentlichen StVe Psychologie Sitzung im WS 2015/2016**

**Ort:** ÖH Umit Büro (EG) Eduard-Wallnöfer-Zentrum 1, 6060 Hall in Tirol

**Zeit:** am Mittwoch, 18. November 2015, um 14:00 Uhr

1. **Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit der Mitglieder sowie der Beschlussfähigkeit**

Um 14:02 Uhr eröffnet Carina Erlebach (UVU), die Vorsitzende der StuVe Psychologie die 1. o. Sitzung im WS 2015/2016 und begrüßt alle Teilnehmerinnen. Die Anwesenheit wird kontrolliert und sie stellt die ordnungsgemäße Einladung fest.

UVU (Unabhängige VertreterInnenschaft der UMIT)

Annika Pohl anwesend

Carina Erlebach anwesend

VSSTÖ (Verband sozialistischer StudentInnen)

Anna Sagcan anwesend

1. **Genehmigung der Tagesordnung**

Carina Erlebach (UVU) stellt die Tagesordnung zur Abstimmung. Anna Sagcan (VSSTÖ) möchte einen weiteren Punkt zur Tagesordnung hinzufügen. Es geht um das Wiederholen einer Prüfung aus dem Fachbereich Psychologie. Sie wünscht eine Wiederholung der Prüfung zu einem bestehenden Prüfungstermin eines anderen Fachbereichs.

**Pro 3**

**Contra 0**

**Enthaltungen 0**

Die vorliegende Tagesordnung mit dem hinzugefügten Tagesordnungspunkt ist somit einstimmig angenommen.

1. **Anträge im allgemeinen Interesse der Studierenden**

Anna Sagcan (VSSTÖ) berichtet in ihrer Funktion als stellvertretende Vorsitzende der StuVe über einen Individualfall einer Studierenden. Es geht um die Wiederholung einer Prüfung innerhalb des laufenden Semesters, um die bestehende Masterplatzzusage nicht verfallen zu lassen. Der Fall wird aus Personenschutzgründen im Protokoll nicht detaillierter beschrieben. Carina Erlebach (UVU) stellt in ihrer Funktion als Vorsitzende der StVe Psychologie fest, dass diese Thematik ein Fall für die StuKo Psychologie ist. Sie schlägt vor, dass Anna Sagcan (VSSTÖ) das Anliegen bei der StuKo nachdrücklich betont.

1. **Bericht der Vorsitzenden der StVe Psychologie**

Carina Erlebach (UVU) berichtet in ihrer Funktion als Vorsitzende über die Problematik der Erfüllung der Versuchspersonenstunden. Sie trägt die Beschwerde einer Studierenden vor. Die allgemeine Meinung der Studierenden sei, dass 25 Versuchspersonenstunden nicht erfüllbar wären. Anna Sagcan (VSSTÖ) bestätigt dies als allgemeine Studierendenmeinung. Es entsteht eine Diskussion darüber, inwieweit es möglich ist die 25 Versuchspersonenstunden zu erfüllen. Carina Erlebach (UVU) schlägt vor die Richtlinien für die Sammlung der Versuchspersonenstunden den Studierenden durch mehr Informationen deutlicher zu machen, z.B. in Form einer Informations-Mail (welche Möglichkeiten gibt es). Zudem könne dies zunächst mit den Professoren und Professorinnen und dem Departement-Leiter rückgesprochen werden, vor allem zur Frage, inwieweit Facebook-Online-Studien angerechnet werden können. Anna Sagcan (UVU) merkt an, dass die Informationen sich vor allem zwischen Professoren und Professorinnen unterscheiden und dies bei Studierenden Verwirrung hervorruft. Sie schlägt vor, dass Studien innerhalb einer Vorlesung angerechnet werden, wenn man z.B. dafür die Pausenzeit nutzt. Anna Sagcan (VSSTÖ) möchte sich mit der StuKo auseinandersetzen zu folgenden Themen: Klarheit über die Versuchspersonenstunden während der Vorlesungszeit, klare Regelung für die Anerkennung von Online-Studien, allgemeine Wiederholung der Thematik in den StuKo Sitzungen und Forderung eines klaren Statements der Professoren und Professorinnen zu Einzelfällen. Anna Sagcan (VSSTÖ) übernimmt die Aufgabe.

Carina Erlebach (UVU) berichtet über außeruniversitäre Vorträge eines Studienkollegen, die sie gerne den Studierenden ermöglichen würde. Der Vortragende hat Lebenslauf und Curriculum seiner Vorträge bei der StuVe eingereicht und wäre sehr interessiert an der Durchführung solcher Veranstaltungen.

Carina Erlebach (UVU) stellt den Antrag, dass die Vorträge ins Leben gerufen werden.

**Pro 3**

**Contra 0**

**Enthaltungen 0**

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Carina Erlebach (UVU) übernimmt die Organisation dieser Veranstaltung.

Der Rahmen dieser Veranstaltungen soll 90 Minuten inkl. 15 Minuten Diskussion betragen. Es steht zur Diskussion, ob der Vortragende eine Vergütung von der StuVe erhält.

Carina Erlebach (UVU) stellt den Antrag, dass die Vorträge vergütet werden.

**Pro 3**

**Contra 0**

**Enthaltungen 0**

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Über die Höhe der Vergütung wird im Verlauf der weiteren Organisation der Vorträge abgestimmt. Die Höhe der Vergütung ist abhängig von Anzahl der Vorträge und Nachfrage der Studierenden.

Carina Erlebach (UVU) schlägt vor eine Doodle-Umfrage zu starten, um herauszufinden, welche vorgeschlagenen Themen des Referenten am ehesten den Studiereden gefallen würde. Anhand dieser Umfrage kann entschieden werden welche und wie viele Vorträge umgesetzt werden.

1. **Allfälliges**

Carina Erlebach (UVU) bedankt sich und schließt die Sitzung um 14:47 Uhr.

**Für die Richtigkeit der Ausführungen**



**Carina Erlebach Annika Pohl**

Vorsitzende StuVe Psychologie Protokollführerin